



Die Krähenplage

Ein Bauer leidet unter einer Krähenplage. Weil sie den größten Teil seiner Ernte auffressen macht er nur noch Verluste. Als er keinen Ausweg mehr weiß, bittet er die Unternehmensberater um Hilfe.

Es erscheinen vier Herren mit ernsten Gesichtern und in dunklen Anzügen. Nachdem sie alles untersucht und lange beraten haben, stellen sie sich um den Baum, auf dem die Vögel voll gefressen sitzen und klatschen laut in die Hände. Die Krähen fliegen erschrocken auf und suchen laut krächzend das Weite. Der Bauer ist so erleichtert, dass er die saftige Rechnung der smarten Unternehmensberater ohne Murren bezahlt.

Doch am nächsten Tag muss er voller Entsetzen feststellen, dass alle Krähen wieder voll gefressen auf dem Baum hocken. Empört ruft er bei den Unternehmensberatern an und verlangt sein Geld zurück. Die Beratung habe an seinen Verlusten nichts geändert. „Das ist sicher richtig, guter Mann“, wird ihm cool geantwortet, „aber sie müssen doch zugeben: Keine der Krähen sitzt an ihrem alten Platz!“